
Weickert: „Wir brauchen Vorfahrt für Investitionen – Koalition muss auf unbezahlbare Wahlgeschenke verzichten“

20.05.24

Weickert: „Wir brauchen Vorfahrt für Investitionen – Koalition muss auf unbezahlbare Wahlgeschenke verzichten“

Nach der Steuerschätzung: Wirtschaft für Kurswechsel in der Finanzpolitik

[Nach der Steuerschätzung und ihren ernüchternden Folgen für Berlin](#) fordern die Unternehmensverbände nun deutliche Maßnahmen. „Berlins ohnehin angespannte Finanzlage wird jetzt noch schwieriger“, sagte UVB-Geschäftsführer Sven Weickert. „360 Millionen Euro fehlen im aktuellen Doppelhaushalt für 2024 und 2025. Und das, obwohl die Wirtschaft und damit die Steuereinnahmen in diesem Jahr stärker wachsen werden als im Bund.“

Die Konsequenz könne nur sein, sich noch stärker bei den konsumtiven Ausgaben einzuschränken, befand Weickert. „Die Koalition sollte lieber heute als morgen Abschied nehmen von unbezahlbaren Wahlgeschenken wie dem 29-Euro-Ticket. Das hätte schon vor der Steuerschätzung allen klar sein müssen.“

„Prioritäten setzen“

Nötig sei nun ein klarer Kurs, sagte der Geschäftsführer weiter. „Wir brauchen jetzt Vorfahrt für zukunftssichernde Investitionen, die die Wirtschaftskraft und die Beschäftigung stärken. Forschung, Entwicklung, Bildung, Fachkräftesicherung, die digitale Infrastruktur und eine moderne Verwaltung müssen die Schwerpunkte sein, für die Berlin Geld investiert. CDU und SPD brauchen den Mut, echte Prioritäten zu setzen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:

+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)